

20. Postgeschichtliches Seminar „Transpölten“ 2026

Am 19. und 20. Juni 2026 fand in St. Pölten wieder das Seminar „Transpölten“ statt. Die seit 2005 durchgeführte Veranstaltung, seit 2015 im Hotel Seeland, ist zum Treffpunkt vieler an Transitpost interessierten Philatelisten geworden. Die beiden Veranstalter Hubert Nemec und Günter Baurecht konnten ein Programm zusammenstellen, das die Vielfalt der grenzüberschreitenden Post abbildete. Sieben einstündige Referate wurden gehalten, 26 Philatelisten aus 5 europäischen Ländern, nahmen an der Veranstaltung teil. Grußworte erfolgten durch den Präsidenten des VÖPH Helmut Kogler.

Die Vorträge:

Martin Auinger „Vom Reichstag bis zum Ende der österr. Vorphilatelie 1848 - 1850“.
Thomas Matha „Grundlegendes zur Postgeschichte des Kirchenstaates 1852 - 1870“.

Andreas Grünewald „de Havilland Korrespondenz“.

Hubert Nemec „Die Postgeschichte Albaniens bis zum Ende des 1. Weltkrieges“.

Erich Kischneck „Das Thames Packet London - Hamburg“ 1832 - 1853 für den Postverkehr nach Skandinavien“.

Martin Camerer „Die Postbeziehung zwischen den italienischen Staaten und Skandinavien 1822 - 1875“.

Gerhard Mitterer „Die bayrische Zeit in Tirol“ 1805 - 1816“.

Zusammenfassend führte dieses Seminar das gewohnt hohe postgeschichtliche Niveau der Veranstaltung fort, es fand sich genug Zeit für philatelistische Gespräche, Tausch und Kauf von Belegen, das nächste Seminar ist für Juni 2027 in Planung.
Martin Auinger, Baden bei Wien



Abbildung: Teilnehmer Transpölten 2026